

# W≈3≈W

## Wasser für die Dritte Welt

In einer Welt, in der von 6.6 Mrd. Menschen  
1'100'000'000 keinen Zugang zu Trinkwasser haben,  
950'000'000 an Hunger und Durst leiden,  
1'500'000'000 mit weniger als 1 US\$ in absoluter Armut leben,  
setzt sich W3W dafür ein, dass arme Familien ihre kleinen  
Felder und Gärten bewässern können, 3-4mal grössere Ernten  
sowie Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.



**Kontakt:**  
Anton Kohler, Dr.oec.publ.  
Geschäftsleiter W≈3≈W  
Schönenbühlweg 30  
CH-3414 Oberburg  
Tel: +41 (0)34 422 68 31  
Mail: info@w-3-w.ch

**Weitere Infos:**  
www.w-3-w.ch

**Spendenkonto:**  
PC 25-543543-9  
IBAN CH51 0900 0000  
2554 3543 9  
Wasser für die Dritte Welt

# W≈3≈W

## Wasser für die Dritte Welt

### Kleinbewässerung

und

### Trinkwasser

dank

# Pedalpumpe PEP



### **Das Ziel von W≈3≈W**

W≈3≈W will Hunger und Armut in der Welt bekämpfen. Dies soll durch eine signifikante Steigerung der Produktivität kleiner und marginaler Bauernbetriebe erreicht werden. Voraussetzung dazu sind ein effizienter und haushälterischer Umgang mit den natürlichen Ressourcen Wasser und Land, sowie der Einsatz kapital-sparender und innovativer Bewässerungsmethoden. Damit werden sehr produktive Arbeitsplätze geschaffen.

### **Die Vision von W≈3≈W**

Nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe produzieren kleine Dorfwerkstätten angepasste fussbetriebene Bewässerungspumpen für den nachhaltigen Einsatz durch arme Kleinbauernfamilien. Dank angepasster Technologie können die Pumpen in lokalen Kleinwerkstätten aus lokal erhältlichen Materialien gefertigt werden. Rostfrei, kostengünstig und so einfach soll die Pedalpumpe sein, dass Unterhalt und Reparaturen durch den Bauern selbst im Feld erfolgen können.

### **Von der Vision zur Realität**

Mit dieser Vision begannen 3 Ingenieure und ein Entwicklungsexperte die schwierige Suche nach einer neuen Kleinbewässerungstechnik. Sie entwickelten eine fussbetriebene Pedalpumpe aus Zement, Plastikzylindern und lokal produzierbaren Kolben. Mit diesem Produkt gewannen sie 1998 den Impuls-Preis der Gemeinde Emmen und realisierten kurze Zeit später ihr erstes Projekt in Indien! Seither wurde die PEP, welche bloss 60-120 US\$ kostet, im Labor Technik und Architektur der Hochschule Luzern (HSLU T&A) getestet sowie optimiert und weltweit bei über 10'000 Bauernfamilien in Kleinbewässerungssystemen in Einsatz gebracht.

### **W≈3≈W-CH ist**

politisch neutral und gemeinnützig, verfolgt keine kommerziellen Interessen und ist steuerbefreit. Ihre Mitarbeiter in der Schweiz arbeiten uneigennützig und ehrenamtlich. Die ehrenamtlichen Mitglieder sind ausgewiesene Entwicklungsexperten, Unternehmer, Ökonomen, Ingenieure, Chemiker, Architekten, Lehrer, Wissenschaftler, Juristen, sowohl pensionierte als auch aktiv tätige Berufsleute, die über viel Erfahrung und ein grosses Wissen verfügen.

### **W≈3≈W-CH ist**

Teil eines internationalen Netzwerks von W≈3≈W-Partnern in Indien, Sri Lanka, Tansania, Uganda, Malawi, Lesotho, Madagaskar, Mosambik, Burkina Faso, Mali, Peru und Mexico, wo die Zusammenarbeit direkt mit Handwerkern und Bauern in ärmsten Regionen erfolgt. Dies auch im Auftrag der UNO, der Landwirtschaftsministerien und zusammen mit Nicht-Regierungs-Organisationen. W≈3≈W ist von den Bundesbehörden und von der DEZA als Entwicklungsorganisation anerkannt.

### **Die Pedalpumpe (PEP)**

ist eine fussbetriebene Wasserpumpe, die für die Bewässerung von Gemüse- und Getreidefeldern verwendet wird. Zwei einfache Kolben fördern das Wasser durch die in Zement gegossenen Plastikzylinder Schritt um Schritt aufs Feld. Dadurch entfällt das anstrengende Wassertragen der Frauen. Die quasi rostfreie Pumpe kann nach kurzer Schulung vor Ort mit lokalen Ressourcen von angelegerten Dorfhandwerkern produziert werden. In Kombination mit dem SODIS System kann das geförderte Wasser zu Trinkwasser aufbereitet.